

**Geschäftsführung  
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909  
Fax : (0221) 221-24447  
E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 26.01.2018

**Auszug  
aus dem Entwurf der Niederschrift der 32. Sitzung des  
Verkehrsausschusses vom 23.01.2018****öffentlich****5.1 Bundesprogramm "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus", Projekte des Mantelprojektes "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung" - Umgestaltung des Kurt-Hackenberg-Platzes, hier: Mitteilung über eine weitere Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze - bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6612, Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung 3022/2017**

Frau Müller, Leiterin des Stadtplanungsamtes, räumt ein, dass sie die Verärgerung der Politik über die Kostenerhöhung verstehen könne. Sie legt jedoch dar, dass die Planung für den Trinkwasserbrunnen nicht wie geplant verwaltungsintern ausgearbeitet werden konnte sondern vielmehr aufgrund der hohen technischen Aufgabenstellung und Anforderungen extern vergeben werden musste. Ein gewöhnlicher Trinkwasserbrunnen, beispielsweise eine einfache Stele bestellt aus einem Katalog, wäre diesem außergewöhnlichen Ort – einem Stadtgarten, angelehnt an das 19./20. Jahrhundert - nicht würdig gewesen. Der nun in Rede stehende Brunnen sei eine Bronzekonstruktion, die sehr robust und trotzdem poetisch sei, und bestehe aus zwei Teilen, einem gekrümmten Rohr, das akustische Töne von sich gebe und durch das das Wasser gepumpt werde sowie einer trichterförmigen Schale. Sie sei überzeugt, dass der Kurt-Hackenberg-Platz ein wundervoller, besonderer Ort – auch als Entrée zur Philharmonie – werden würde und wirbt um Zustimmung zur Verwaltungsvorlage.

RM Sterck bedankt sich für diese klarstellenden Erläuterungen und insbesondere für die hier präsentierte Visualisierung des Brunnens. Er bittet dieses Bild allen Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Auf Nachfrage der SE Blömer-Frerker erklärt Frau Müller weiterhin, dass es aus hygienischen Gründen nicht möglich sei, Wasser aus der Schale zu schöpfen; vielmehr müsse man sich unter den Trichter beugen, um Wasser aufzufangen.

Zur Fertigstellung des Platzes führt sie aus, dass es sich hier um ein Städtebauförderprojekt handele, das in diesem Jahr abgerechnet werden müsse. Am 05. Mai sei Tag der Städtebauförderung; hierzu werde auch der hiesige Ausschuss noch eingeladen. Ob an diesem Tag auch die feierliche Übergabe stattfinden werde, müsse noch mit dem Ministerium geklärt werden.

Abschließend teilt Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, auf Nachfrage des RM Hammer mit, dass die geplanten Fahrradständer voraussichtlich nach Karneval installiert werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Ausschussvorsitzender Wolter den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

**Beschluss:**

***Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:***

Der Rat nimmt eine weitere Kostenerhöhung bei der Realisierung der Maßnahme „Umgestaltung des Kurt-Hackenberg-Platzes“ über insgesamt 465.000 € zur Kenntnis. Der im Rahmen des Teilplans 1201 – Straßen, Wege, Plätze zu finanzierende Anteil an den Gesamtkosten beträgt nunmehr 3.725.002,51 € statt bisher 3.260.002,51 €.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt